

Düsseldorf, den 13.9.2021

In seiner heutigen Vorstandssitzung hat der Vorstand des HK Ddorf die Vorfälle besprochen, dass bei zwei Vereinen Trainingsspiele kurzfristig ohne Genehmigung durch die spielleitende Stelle gespielt wurden. In einem Spiel hat ein lizenzierter SR das Spiel geleitet, obwohl ihm bekannt war, dass es nicht genehmigt war. In dem anderen Spiel hat eine Person ohne SR-Schein das Spiel geleitet.

Hierzu wurde festgestellt:

Spiele im HK Ddorf dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den Kreis gespielt werden. Bei kurzfristigen Spielvereinbarungen sollte es möglich sein, zumindest eine mündliche Genehmigung per Telefon durch die spielleitende Stelle zu bekommen. Weil die Spiele nicht genehmigt waren wurden die Heimvereine mit einem Ordnungsgeld von 15,00 € belegt.

Genehmigungen sind grundsätzlich vorher durch das „Vereinsevent“ in nuLiga zu beantragen, was automatisch dazu führt, dass hierzu ein Spiel angelegt wird, dessen Spielbericht mit nuScore geführt werden kann. Auch bei Trainingsspielen sind Spielberichte -vorzugsweise mit nuScore- zu fertigen. Ein Papierspielbericht kann nur akzeptiert werden, wenn die Technik ausfallen sollte. Ansonsten wird auch hier ein Ordnungsgeld fällig. Der SB - auch der Papierbericht- ist ordnungsmäßig zu führen, wenn nicht zieht das ein Ordnungsgeld nach sich.

Trainingsspiele sind im HK Ddorf nur von angesetzten SR zu leiten. Nur in dem Fall, dass ein angesetzter SR nicht erscheint, können nicht lizenzierte Personen eine Spielleitung übernehmen. Die SR-Ansetzung kann in Ausnahmefällen auch fernmündlich mit dem SR-Wart erfolgen. Das ist besonders wichtig, damit die SR auch Versicherungsschutz auf dem Weg von und zum Spiel haben. SR können im Normalfall bei Beantragung eines Vereinsevents direkt mit beim SR-wart angefordert werden.

Alle SR wissen, dass sie nur bei Ansetzung ein Spiel leiten dürfen. Bei Zuwiderhandlung wird der SR-Wart eine Ordnungsstrafe in seinem Bereich gegen den SR verhängen.

Nun mögen einige sagen: „Das ist zu formalistisch.“ In beiden relevanten Spielen wurden Personen verletzt, eine Person sogar mit dem RW ins Krankenhaus gefahren. Niemand weiß vorher, was in einem Spiel passiert, und SB werden oft auch von Versicherungen im Schadenfall angefordert.

Der Vorstand hat nun beschlossen, alle Vereine und auch die SR nochmals eindringlich auf diese Regelungen hinzuweisen. Künftig wird das Ordnungsgeld bei Nichtbeachtung deutlich höher ausfallen, wie in diesem Fall (15,00 € Nichtgenehmigung + 5,00 € für den nicht ordnungsgemäß ausgefüllten Spielbericht).

Ich bitte alle Vereine um Beachtung und Bekanntgabe an Ihre MVs und SR.

Der Vorstand des HK Düsseldorf